

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lich ermüdend, wieder aufzustehen, sondern auch nach dieser neuen Methode umzufallen. Sowas summiert sich.

Wenn Sie nach $\frac{1}{4}$ bis 3 Stunden, je nach Ihrer und Ihres Lehrers — pardon, Professors — Ausdauer, der Ruhe pflegen wollen, und ins glücklicherweise nahe Restaurant hinübergehen, dann werden Sie sehr enttäuscht sein, — wenn Sie den Professor mitnehmen. Sie können bestellen was Sie wollen, zu allem wird Theorie serviert, wenn Sie einen der neuen Skijünger bei sich haben. Wie bei jeder neuen Sache ist der Prophet selbst ganz vernünftig und nicht dafür, daß jeder aufgehängt werde, der einen geschraubten Christiania hinlegt. Die Konvertiten sind wie immer viel schlimmer, sie kennen keine Grenzen für ihre heilige Sendung. Und es ist nicht sehr bekömmlich, zu Eiern und Speck noch $1\frac{3}{4}$ Portion theoretischer Erläuterungen zu verschlucken, mindestens eines von beiden wird sicher nicht gut verdaut werden. Am besten sagen Sie zu allem ja, denn sonst wird man sich darauf versteifen, Sie überzeugen zu wollen, was sich für Sie außerordentlich anstrengend auswirken würde. Mit Winkellatte und Senkblei ist alles demonstriert, alles bewiesen, alles erklärt, nur das nicht, warum Sie fortwährend auf der Nase liegen, wenn Sie überzeugt sind alle Regeln befolgt zu haben.

Alles das ginge ja noch an. Es ist zwar ungeheuer unbequem und sehr erniedrigend — in mehr als einem Sinne — wieder von neuem beginnen zu müssen. Aber glücklicherweise ist das Restaurant nicht sehr weit vom Dorf, am Abend können Sie die zweihundert Meter Abfahrt schließlich trotz der neuen Kenntnisse noch bewältigen, besonders wenn Sie jedesmal wenn Sie umfallen, sich einmal talwärts überkugeln, Sie gewinnen fast einen Meter Tiefe dabei.

Wo aber wirklich der Skifahrer-Tierschutzverein eingreifen sollte, ist auf den Abfahrtspisten. Es mag ja sein, daß solch ein unaufgeklärter Fahrer eine Stellung hat, wie ein von Schmerz gebeugter Gletscherfloh ... Aber er kommt doch wenigstens ins Tal, ohne seine Seele für alle Ewigkeit mit tausend Flüchen in die Hölle zu verdammen. Wenn Sie also auf einer Tour zum erstenmal einem dieser Ski-Jünger begegnen und er Sie prontissimo bekehren will, dann mein Lieber, setzen Sie sich auf das nächste Schneebrett und fahren Sie so zu Tal. Es ist bestimmt auch nicht gefährlicher.

Hoss

Der Hirschen in der Rosenstadt
eine gute Küche hat!

Hotel Hirschen · Rapperswil

☎ Tel. 211 02 Ch. Morgenegg, Chef de cuisine



„Leichter wird des Daseins Last, wenn Du satt gegessen hast.“ „Ja, der Wilhelm Busch hatte schon recht, mir gehts auch so. Und das allerschönste beim Essen ist, dass ich mich die ganze Zeit hindurch auf mein Pfeiflein und meinen Horn-Tabak freue. Das muss ich sagen, nie schmeckt mir das köstlich duftende Kraut so prächtig, wie nach dem Essen. Meine Siesta und mein Pfeiflein Horn-Tabak die gebe ich nicht billig.“

Horn-Tabake sind in allen einschlägigen Geschäften erhältlich. Cornetto zu 40 Rp., Horn-35 zu 35 Rp., Silber-Horn zu 50 Rp., Golden-Horn zu 60 Rappen

HORN
Horn-Tabake immer gut

Radio

Steiner

immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

Steiner A.-G. - Bern

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

Verzweifeln?

Warum denn ...

wenn mit Dr. Richards **Regenerationspillen**, dem Präparat Nr. 22, den Ermüdungszuständen geistiger und körperlicher Art rasch und gründlich abgeholfen werden kann! Die Pillen haben die Eigenschaft, die **Wiedererzeugung der Nervenkraft** nachhaltig zu fördern. Dr. Richards Regenerationspillen bestehen aus indischen Pflanzensubstanzen, deren pharmakologische Kräftigungseigenschaften Dr. R. als Tropenarzt entdeckte. Die Anwendung der Pillen geschieht bei Schwächung der Sexualsphäre durch Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz, geistiger Ermüdung, körperlicher Erschlaffung infolge Ueberarbeitung usw. Die Kurpackung, 120 Pillen, kostet Fr. 5.— und ist zu beziehen vom Alleinhersteller: **Paradiesvogel-Apotheke, Pharmacie Internationale, Dr. OTTO BRUNNER, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.** Prompter Postversand.

